



Anton Bruckner

DIE SINFONIEN

Orgeltranskriptionen | Erst-Gesamteinspielung

Hansjörg Albrecht

Unter der Schirmherrschaft von

Christian Thielemann

Chefdirigent Sächsische Staatskapelle Dresden

Bruckner-Zyklen mit den Wiener Philharmonikern und der Staatskapelle Dresden

Partner & Förderer (Stand: Juni 2022)

Presse-Streiflichter

DER NEUE MERKER (Online-Plattform) 22. September 2020 | Gerhard Hoffmann

Es war eine Wonne zu lauschen als die Register volltönend im einzigartigen Schwelgen der Harmonien in symphonisch klangvoller Wucht das Wohnzimmer durchrauschte. Wow – der absolute Wahnsinn. Bravo!

KATHOLISCHE WOCHENZEITUNG PAULINUS | 18. Oktober 2020 | Christoph Vratz

Das Projekt lässt aufhorchen. Und schon jetzt lässt sich sagen: Das hat noch niemand gewagt. Hansjörg Albrecht ist einer der wenigen Musiker, die als Dirigent wie als Organist gleichermaßen erfolgreich sind.

CRESCENDO BELGIEN | 7. Dezember 2020 | Christophe Steyne

Was für ein attraktives und originelles Projekt! Wir freuen uns, dass dieses Brucknersche Unterfangen einem Musiker anvertraut wurde, der es gewohnt ist, die Verbindung zwischen Orchesterpartituren und Orgelpfeifen herzustellen.

CLASSICAL MUSIC DAILY | 17. Januar 2021 | Gerald Fenech, Gzira, Malta

Der erste Band des Zyklus ist ein absolut überwältigendes Erlebnis, und sei es nur für das, was er zu erreichen vorgibt. Unvergessliche Aufführungen, Hightech-Klang und informative Kommentare vervollständigen diese großartige und innovative erste Ausgabe, die meine Fantasie beflügelt.

ORGAN – SCHOTT | Ausgabe Dezember 2021 | Friedrich Sprondel

Bemerkenswert ist zum einen die Klangqualität der Aufnahmen, zum anderen das Begleitprogramm zu den Sinfonien. Hervorzuheben sind Albrechts gewissenhaft durchgehaltenes, gewissermaßen dirigierbares Metrum, die scharfe, durchdachte Artikulation und sein Gespür für poetische Solo-Momente und Sanglichkeit selbst in den dynamischen Extremen. Die Freunde von Orgelaufnahmen dürfen reiches Farbenspiel, drastische Ausbrüche und ungebremste Monumentalität erwarten, von großen, berühmten oder auch ganz neuen Instrumenten.

RHINEGOLD PUBLISHING LONDON | 14. März 2022 | John Barnett

Hansjörg Albrecht überträgt die Zweite Sinfonie mit neuen Transkriptionen von Erwin Horn nahtlos auf die Orgel. Die Noblesse der Willis-Zungen und die subtilen Streicherfarben der Orgel der Westminster Cathedral passen perfekt zu dieser Musik.

CHOIR & ORGAN UK | Juli/August 2022 | Rupert Gough

Albrecht schafft mit den beiden Klais-Organen eine wunderbar stimmungsvolle Klangwelt. Wie bei den anderen Aufnahmen dieser Reihe gibt es einen neuen Auftrag für ein "Bruckner-Fenster". Interessanterweise hat Johanna Doderer ursprünglich ihren Beitrag für Orchester geschrieben, so dass ihre neue Kreation für die Orgel transkribiert werden musste.

CONCERTI | 4.7.2022 | Jan-Hendrik Maier

Hansjörg Albrecht spielt Bruckners dritte Sinfonie farbenprächtig und äußerst abwechslungsreich auf der Orgel ein. Er verzichtet auf konsequente Analogien zwischen Orchestergruppen und Orgelklang, seine Registrierungen loten vielmehr fein nuanciert die Stimmungen des Werks aus.

Marketing & PR

David Skudlik (Homepage & Social Media)



Anja Rauschard (PR Management Künstlersekretariat Gasteig)

Kathleen Alder (WildKat PR)

